

SWP 22.4.98

HUNDESSPORTVEREIN / Erfolgreiche Qualifikation

Schwenninger vorne

Jubel bei den Schwenninger Hundesportlern: Bei der ersten Qualifikation der Kreisgruppe zu den Landesmeisterschaften in Trossingen erreichten die Hundeführer des HSV die vorderen vier Plätze.

SCHWENNINGEN ■ Bei kaltem, aber trockenem Wetter begann die Fährtenarbeit, der sich die Unterordnung und der Schutzdienst anschloß. Bewertet wurde von den beiden Leistungsrichtern Mark Hamm und Theo Benz.

1. Platz: Bernd Föry mit „Uran vom Kammberg“, deutscher Schäferhund, Fährten 100 Punkte, Unterordnung 96 Punkte, Schutzdienst 98 Punkte, Gesamt 294 Punkte, Wertnote vorzüglich.

2. Platz: Milan Skoric mit „Xanto vom Stettener Tal“, deutscher Schäferhund, Fährten 100 Punkte, Unterordnung 94 Punkte, Schutzdienst 93 Punkte, Gesamt 287 Punkte, Wertnote vorzüglich.

3. Platz: Hans Claus mit „Nico vom

Eutinger Tale“, Riesenschnauzer, Fährten 98 Punkte, Unterordnung 93 Punkte, Schutzdienst 93 Punkte, Gesamt 284 Punkte, Wertnote sehr gut.

4. Platz: Melanie Krüger mit „Racker vom Hardtbergturm“, deutscher Schäferhund, Fährten 97 Punkte, Unterordnung 89 Punkte, Schutzdienst 94 Punkte, Gesamt 280 Punkte, Wertnote sehr gut.

8. Platz: Heinz Dimmig mit „Cliff vom Immensitz“, deutscher Schäferhund, Fährten 98 Punkte, Unterordnung 88 Punkte, Schutzdienst 84 Punkte, Gesamt 270 Punkte, Wertnote gut.

Ohne Endbewertung blieb Uta Bindels mit „Quirl vom Spessartsblick“. Die Fährtenarbeit absolvierte das Gespann noch mit 85 Punkten, bei der Unterordnung brach die Hundeführerin den Gehorsamsteil ab, weil „Quirl“ sich an der Schrägwand verletzt hatte. Somit stehen die Vorzeichen für die zweite Qualifikation, die am 3. Mai in Schwenningen stattfindet, sehr gut, zumal es sich um ein „Heimspiel“ handelt. (eb)

VEREINE / Fußgänger und Jogger bleiben unbehellig 4. Mai 98 SWP

Alle schaffen den Hundeführerschein

Schwenninger Hundesportler bieten bald neuen Kurs für Hund und Herrchen an

Vor acht Wochen startete der Hundesportverein Schwenningen den Versuch, mit einem Kompaktkurs den nicht organisierten Hundebesitzern Hilfe und Tips in der Erziehung ihres Vierbeiners anzubieten – mit Erfolg.

SCHWENNINGEN ■ Es zeigte sich, daß das Interesse, seinen Hund zu einem wohlgezogenen Kameraden zu erziehen sehr groß war, und die Unterstützung von erfahrener Seite gerne angenommen wurde. In einer kleinen Abschlußprüfung zum „Hundeführerschein“, die von einem Leistungsrichter des Deutschen Hundesportverbandes abgenommen wurde, zeigten Hund und Herr nun ihr

Können. Vom Yorkshire-Terrier über verschiedene Mischlinge bis hin zum Husky waren alle Arten von Hunden vertreten. Die Abschlußprüfung selber beinhaltete Übungen aus dem Unterordnungsbereich, die in alltäglichen Situationen anwendbar sind. Sehr großer Wert wurde auch auf den zweiten Teil der Prüfung gelegt, der von den Hunden ein gleichgültiges Verhalten im Straßenverkehr sowie gegenüber Menschen und Artgenossen abverlangte. Es zeigte sich, daß weder Jogger, Radfahrer noch Passanten von den teilnehmenden Hunden beschnuppert, angesprungen, angebellt oder in anderer Art belästigt wurden.

Somit schafften alle Teilnehmer den „Hundeführerschein“. Aufgrund des großen Interesses an solchen Erziehungslehrgängen wird der HSV Schwenningen ab 18. Mai wieder einen

Erziehungskurs für Anfänger anbieten.

Auch fand beim HSV Schwenningen ein sogenannter „Team-Test“ statt. Diese Prüfung von Menschen mit ihren Hunden als Team soll zeigen, daß sich Hunde reibungslos in das tägliche Leben einfügen.

Das beste Team an diesem Tag waren Alexander Fraßmann mit seinem Golden Retriever „Tac“ mit 146 von 150 möglichen Gesamtpunkten, gefolgt von Verena Simon mit ihrer Mischlingshündin „Sandy“ und 143 Punkten. Den dritten Platz mit 142 Punkten belegte Diana Zaininger mit ihrem Husky „Pedro“. Ebenfalls bestanden den „Team-Test“ Angelika Hirt mit Mischling „Filou“, Manfred Wannemacher mit Schäferhund „Kim“, Jenny Schäfer mit Golden Retriever „Randy“ sowie Sandra Bosler mit Mischling „Basti“.

(eb)



Als lernfähig erwiesen sich Zwei- und Vierbeiner bei der Prüfung zum Hundeführerschein. BILD: PRIVAT

5. Mai 98 SWP

HUNDESPORTLER / Fahrt zur Landesmeisterschaft

Föry und Claus weiter

Auf dem Gelände des Hundesportvereins Schwenningen fand die zweite Qualifikation zur Landesmeisterschaft statt. Von 13 Gespannen, die vor 14 Tagen in Trossingen an den Start gegangen waren, blieben neun Teams übrig. Drei haben die Prüfung nicht bestanden.

SCHWENNINGEN ■ Der Schwenninger Heinz Dimmig mußte aufgrund einer schweren Erkrankung passen. Die Ergebnisse der Schwenninger im einzelnen: 1. Platz und Gesamtsieger Bernd Föry mit seinem deutschen Schäferhund „Uran vom Kammerberg“ in der Fährte 99, in der Unterordnung 97 und im Schutzdienst 97, dies ergab gesamt 293 Punkte und die Wertnote vorzüglich. 2. Platz und Gesamtzweiter Hans Claus mit seinem Riesenschnauzer „Nico vom Eutinger Tale“ in der Fährte 100, in der Unterordnung 91 Punkte und im Schutzdienst 96 Punkte, dies ergab gesamt 287 Punkte und die Wertnote vorzüglich. 3. Platz, Gesamtvierte, Melanie Krüger mit ihrem deutschen Schäferhund „Racker vom Hardbergturm“ in der Fährte 100,

in der Unterordnung 87 und im Schutzdienst 98 Punkte, dies ergab gesamt 285 Punkte und die Wertnote sehr gut. Auf den vierten Platz und Gesamtdritter kam Milan Skoric mit seinem deutschen Schäferhund „Xanto vom Stettener Tal“ in der Fährte 100, in der Unterordnung 90 und im Schutzdienst 92 Punkte, dies ergab 282 Punkte und die Wertnote sehr gut.

Damit sind die beiden Erstplatzierten direkt für die Landesmeisterschaft zur deutschen Meisterschaft qualifiziert, jedoch auch die anderen haben noch eine Chance über die Sammelliste.

Die 13jährige Sabrina Bosler startete mit ihrer Schäferhündin „Mona von Hardberg“ bei der baden-württembergischen Meisterschaft um den Titel des Jugendlandesmeisters. Sie erreichte den Gesamtplatz drei. In der Fährtenarbeit 95 Punkte, in der tagesbesten Unterordnung 95 Punkte und im Schutzdienst 88 Punkte, dies ergab die Gesamtpunktzahl von 287 Punkten und die Wertnote sehr gut. Bei der Siegerehrung wurde dann Sabrina noch mitgeteilt, daß sie sich zur deutschen Meisterschaft des deutschen Schäferhundvereins bei Paderborn an Pfingsten qualifiziert hat. (eb)

SWP 12.5.98

VEREINE / Frühjahrsprüfung beim Hundesportverein Schwenningen

18 Gespanne kämpfen um Sieg

Bernd Föry kann Erfolgskurve mit Schäferhund Uran nicht fortsetzen

18 Gespanne kämpften bei der Frühjahrsprüfung des Hundesportvereins Schwenningen um Platz und Sieg. Bei der Fährtenhundprüfung hatten die Teilnehmer mit Schwierigkeiten zu kämpfen, so der Verein in seinem Bericht.

SCHWENNINGEN ■ Die Ergebnisse der Begleithundprüfung: erster Platz für Adalbert Heizmann mit seinem deutschen Schäferhund Ehros, zweiter Platz: Uta Bindes mit dem American Stafford Blacky, dritter Platz: Uta Bindels mit Rottweiler Shadak und Angelika Hirt mit ihrem Mischling Filou, fünfter Platz: Sandra Bosler mit ihrem Mischling Basti.

Bei der Fährtenhundprüfung hatten die Hunde mit der drei Stunden alten, in der Sonne gelegten Fährte diverse Schwierigkeiten. Platz eins: Gerhard Heinzelmann, FH 1, mit seiner deutschen Schäferhündin Venja, 91 Punkte, und punktgleich Thomas Blum, FH 1, mit seinem Mischling Jasper.

Die Ergebnisse der Schutzhundeprüfung: erster Platz: Reinhold Krüger, SchH 1, mit seinem deutschen Schäferhund Arko, 289 Punkte, zweiter Platz: Andrea Mieg-Wilhelm, SchH 3, mit ihrem Riesenschnauzer Crazy, 282, dritter Platz: Sabrina Bosler, SchH 3, mit ihrer deutschen Schäferhündin Mona, 279, vierter Platz: Thomas Blum, SchH 3, mit seiner Riesenschnauzerhündin Sophie, 260, fünfter Platz: Sandra Boyke, SchH 2, mit ihrem Beauceron Faro, 257, sechster Platz:

Bernd Behr, SchH 1, mit seinem Berner Sennenhund, 246, siebter Platz: Oswald Schneider, SchH 1, mit seinem Riesenschnauzer Uran, 242. Bester Schutzdienst absolvierte Andrea Mieg-Wilhelm, beste Unterordnung machte Reinhold Krüger.

Am selben Wochenende war ebenfalls ein HSVler mit seinem Hund unterwegs. Bernd Föry mit seinem deutschen Schäferhund Uran mußte durch die Mühle der weiteren Qualifikation zur Nationalmannschaftsausscheidung. Aber an diesem heißen Tag und bei den nicht gerade idealen Platzverhältnissen klappte es dieses Mal nicht in der Weiterführung der Erfolgskurve. Die weitere Teilnahme an der nächsten Ausscheidung zur FCI-Weltmeisterschaft ist daher nicht möglich. (eb)

VEREINE / Hundesportverein gewinnt schlachtreifes Schwein

Aktiv beim Kombiwettkampf

SCHWENNINGEN ■ Der Hundesportverein Schwenningen war am vergangenen Wochenende beim Kombiwettkampf in Bauschlott (nahe Pforzheim) aktiv. Und wie in den vergangenen zwei Jahren konnte am Ende gefeiert werden, so der Verein. Der Wanderpokal bleibt in Schwenningen. Am Start waren 20 Mannschaften aus ganz Süddeutschland. Wobei eine Paarung aus 2000-Meter-Lauf mit Hund sowie eine Paarung in der Unterordnung, und eine Paarung im Schutzdienst eingebracht werden mußte. Zusätzlich konnte eine Disziplin doppelt besetzt werden, so daß nur die bessere Punktzahl in die Wertung kam. Die Ergebnisse im einzelnen:

1. Platz die Mannschaft Schwennin-

gen I: 2000 Meter Alexander Fraßmann mit Tac 90 Punkte, Unterordnung: Bernd Föry mit Uran 97 Punkte, Schutzdienst: Melanie Krüger mit Robin 97 Punkte und Reinhold Krüger mit Arko 97 Punkte. Gesamt: 284 Punkte.

5. Platz die Mannschaft Schwenningen IV: 2000 Meter Michael Zaininger mit Pedro 87 Punkte, Unterordnung: Thomas Blum mit Sophie 89 Punkte und Gerhard Heinzelmann mit Mutz 87 Punkte, Schutzdienst: Thomas Kirn mit Cay 98 Punkte. Gesamt: 274 Punkte.

9. Platz die Mannschaft Schwenningen II: 2000 Meter Thomas Kirn mit Elliot 92 Punkte, Unterordnung: Andrea Miege-Wilhelm mit Crazy 87 Punkte und Sabrina Bosler mit Mona 91 Punkte, Schutzdienst: Hans Claus

mit Nico 88 Punkte. Gesamt 271 Punkte.

20. Platz die Mannschaft Schwenningen III: 2000 Meter Andreas Meichelbeck mit Rex 87 Punkte, Unterordnung: Sandra Boyke mit Faro 65 Punkte (bei Wolkenbrüchen) und Uwe Bosler mit Nicos 0 Punkte (ungehorsam), Schutzdienst: Corina Klaiber mit Xara 96 Punkte. Gesamt 248 Punkte. Seit sieben Jahren nimmt der Hundesportverein Schwenningen in Bauschlott teil. Noch nie war das Losglück den Teams hold (bei jeder Veranstaltung wird unter allen Startern ein schlachtreifes Schwein verlost). Doch dieses Jahr war die „Sau“ fällig, das Losglück hat den HSV Schwenningen erkoren, so daß demnächst ein Schlachtfest stattfinden wird. (eb)

SWP am 16.6.98